

STEICO *multi renova*

Feuchtevariable Dampfbremsbahn

STEICO Abdichtungssystem
für wohngesundes Bauen



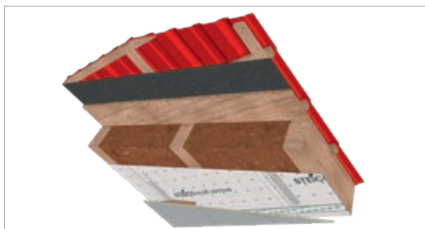
Feuchtevariable Dampfbremsbahn für den Sanierungsbereich



Einsatzbereich

Für den innenseitigen luftdichten
Einsatz bei Dach-, Wand- und
Deckenkonstruktionen

- Besonders robust und flexibel
- 3-lagig, beschichtetes PP-Vlies, gitterverstärkt
- Extrem hohe Reißfestigkeit
- Feuchtevariabel, s_d -Wert 0,4 - 35 m
- Geeignet für Einblasdämmung und mattenförmige Dämmstoffe
- Geeignet für Berg- und Talverlegung bei ausreichender Überdämmung mit STEICO Holzfaser-Unterdeckplatten



Lieferformen STEICO*multi renova*

Rollenbreite [m]	Rollenlänge [m]	Rollenfläche [m ²]	Rollengewicht [kg]
1,50	50	75	ca. 9
3,0	50	150	ca. 17

Hinweise: Trocken, geschützt vor Schmutz, Sonne und Nässe lagern

Technische Kenndaten STEICO*multi renova*

Produktion und Kennzeichnung	DIN EN 13984:2013
Brandverhalten	Klasse E nach EN 13501-1
Flächengewicht [g/m ²]	100
s _d -Wert [m]	0,4 - 35
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +80
UV-Beständigkeit im nicht ausgebauten Zustand	3 Monate
Dauerhaftigkeit nach künstlicher Alterung	Bestanden nach DIN EN 1296 und DIN EN 1931
Höchstzugkraft Längs/Quer [N/5 cm]	≥ 300/260
Dehnung bei Höchstzugkraft Längs/Quer [%]	≥ 20/18
Weiterreißwiderstand Längs/Quer [N]	≥ 230/230



Bei Querverlegung der Bahn empfiehlt es sich, die Überlappungsverklebung in der Feldmitte zusätzlich mit STEICO*multi tape* Stücken kreuzweise zu verstärken.

Verarbeitung STEICO*multi renova*

- Bahn mit der bedruckten Seite dem Verarbeiter zugewandt verlegen
- Parallel oder winkelrecht zu den Sparren mit mind. 10 cm Überdeckung verlegen
- Auf eine oberflächenbündig verarbeitete Gefachdämmung achten, es dürfen keine Hohlräume zwischen Gefachdämmung und Bahn vorhanden sein, Optische Kontrolle durch transluzenten Charakter der Bahn
- Spannungsfrei montieren und Faltenbildungen vermeiden
- Überlappungen, Bauteilanschlüsse und Durchdringungen sind luftdicht mit STEICO Systemzubehör auszuführen
- Zur Aufnahme des Dämmstoffgewichtes muss unmittelbar nach der Montage eine zusätzliche mechanische Befestigung (z.B. Lattung) erfolgen

Verarbeitung bei Einblasdämmung

- Der Abstand der verwendeten Klammern zur Fixierung der Dampfbremse auf der Unterkonstruktion beträgt max. 10 cm
- Alternativ empfiehlt sich der Einsatz von STEICO Hartfaserstreifen oder einer zusätzlichen Latte entlang des Sparrens
- Vor dem Einbringen der Einblasdämmung ist eine Querlattung mit einem maximalen Achsabstand von 420 mm anzuordnen
- Nach dem Einbringen der Dämmung die Einblaslöcher mit STEICO*multi tape P* Pflaster luftdicht verschließen

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen. Eine maximale relative Luftfeuchte von 70 % während der Bauzeit ist einzuhalten. Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte die luftdichte Verklebung der STEICO*multi renova* unmittelbar nach Einbau der Wärmedämmung erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.



Für digitalen Feuchteschutz-Nachweis nach
 ✓ DIN 4108
 ✓ DIN EN 15026
 ✓ ASHRAE 160